



Wichtige Info

für FremdenführerInnen
und BuslenkerInnen





**Sehr geehrte Fremdenführerin! Sehr geehrter Fremdenführer!
Sehr geehrte Bus-Lenkerinnen! Sehr geehrter Bus-Lenker,**

die Ein- und Ausstiegsszonen in Wien — vor allem am Schwedenplatz, Albertina, Hundertwasserhaus und Belvedere — sind beliebte Ziele für unsere Busgäste.

Daher kommt es in Spitzenzeiten immer wieder zu Engpässen, die sich negativ auf den fließenden Verkehr auswirken. Eine Betreuung dieser Zonen mit Sicherheitspersonal kann nur zu den Hauptzeiten erfolgen.

Um dennoch für alle Gäste einen qualitätsvollen Ein- bzw. Ausstieg zu ermöglichen sind die Busbetreiber, die Interessensvertretungen der Wirtschaftskammer Wien, die Stadt Wien und der Wiener Tourismusverband gemeinsam übereingekommen, dass die Busse **in den Ein- und Ausstiegsszonen nicht auf Gruppen warten** sollen.

Der Bus darf erst vorfahren, wenn die Gruppe mit der Fremdenführerin oder dem Fremdenführer eingetroffen ist.

Alle Buslenkerinnen und Buslenker sind von ihren Geschäftsleitungen angehalten, sich ausnahmslos an dieses Vorgehen zu halten, ebenso die Fremdenführerinnen und Fremdenführer.

Die Unterzeichner wollen damit sicherstellen, dass es zu keinen Konfliktsituationen kommt und unsere Gäste ein entspanntes Reiseerlebnis in Wien genießen können.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mag. Dr. Markus Raab,
Leiter Stadt Wien –
Verkehrsorganisation und
technische Verkehrsangelegenheiten

Norbert Kettner,
Geschäftsführer WienTourismus

Dr. Ludwig Richard,
Obmann Fachgruppe der
Autobus-, Luftfahrt- und
Schiffahrtunternehmen

KommR Gerti Schmidt,
Obfrau Fachgruppe der
Freizeit- und Sportbetriebe